

Tagesordnung 2 Punkt 21 der öffentlichen Sitzung am 08.02.2006

Vorlage Nr. 06-V-20-0003

Berichte der Dezernate über die Möglichkeiten zur Verbesserung der Einnahmen

Beschluss Nr. 0022

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

Es wird davon Kenntnis genommen, dass

1. mit Beschluss Nr. 0388 der Stadtverordnetenversammlung vom 29.09.2005 die Dezernate beauftragt wurden, rechtzeitig zum 31.01.2006 einen Ergebnisbericht über die Verbesserung von Einnahmen im Doppelhaushalt 2004/2005 einschließlich der Perspektiven für den folgenden Doppelhaushalt vorzulegen.
2. aus den Dezernaten Berichte vorliegen, die sich zusammengefasst wie folgt darstellen:

Dezernat	Ergebnis/ Perspektive	
Dez. I	Die Ergebnisverbesserungen der Einnahmen für 2004 und 2005 waren in den Doppelhaushalt eingearbeitet worden und werden nach dem heutigen Stand der Hochrechnung nahezu erreicht. Die Abweichung liegt bei 0,047 Mio. € bei einem Ansatz von 6,971 Mio. € Im Rahmen der Haushaltsberatungen für 2006 und 2007 werden mögliche Ergebnisverbesserungen bei den Einnahmen behandelt werden.	
Dez. III	Kämmerei und Kassen- und Steueramt Fehlanzeige. Entwicklung und Vermarktung von Objekten und Grundstücken in verschiedener Weise durch das Amt für Wirtschaft und Liegenschaften. Aufbau eines Forderungsmanagements	
Dez. IV	Umweltamt: Mehreinnahmen durch Dienstleistung für die SEG. Vermessungsamt: Stabilisierung bzw. leichte Verbesserung der Einnahmen mit Verbesserung der Kartengrundlagen bzw. bei der auftragsabhängigen Messungstätigkeit, auch durch die Aktualisierung des Preisverzeichnisses und die Anwendung der Verwaltungskostenordnung des Landes. Bauaufsichtsamt: kein Einfluss auf die Höhe der Gebühreneinnahmen, jedoch Steigerung der Werthaltigkeit durch Abschlagszahlungen. Tiefbauamt: Neufassung der Ortssatzung über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, in 2006 Überarbeitung der Gebührensätze. Auch beim Stadtplanungsamt und beim Hochbauamt werden Möglichkeiten und Maßnahmen zur Verbesserung der Einnahmesituation diskutiert.	
Dez. V	Fehlanzeige	

Dez. VI	Erhebliche Steigerung der Einnahmen nach § 107 BSHG (Kostenerstattung bei Umzug) beim Amt für Soziale Arbeit. Wohnungsamt: Entgelte für die Nutzung von Bürgerhäusern geplant.	
Dez. VII	Fehlanzeige für das Amt für Wahlen, Statistik und Stadtforschung und das Rechtsamt. Amt für Verkehrsüberwachung und Gefahrenabwehr: Einnahmeverbesserungen durch eine zusätzliche Kamera für die Radaranlage und durch die Einrichtung einer zweiten Anlage (in den Ansätzen für 2006/2007 berücksichtigt). Einwohner- und Integrationsamt: leichte Mehreinnahmen bei Reisepässen (Gebührenanpassung) und EU-Papieren (Kfz-Zulassungsstelle). Standesamt: Verbesserung durch zusätzliche Trauungstermine in der Nerobergbahn. Amt für Grünflächen, Landwirtschaft und Forsten: Anpassung der Pacht- und Mieteinnahmen – finanzielle Auswirkungen in 2006; im Friedhofswesen wird eine Gebührenanpassung in 2006 geprüft; im Bereich Forsten Mehreinnahmen durch erhöhten Holz- und Wildbretverkauf, derzeit Erstellung eines Konzeptes zur Einnahmeverbesserung.	
Dez. VIII	Schulamt: Vermietung/ Verpachtung von Schulräumen/ Schulliegenschaften geplant; Steigerung der Einnahmen bei den Gastschulbeiträgen; Nutzung aller möglichen Fördermittel; Übernahme der Bearbeitung der BAföG-Anträge des MTK geplant. Kulturamt: Jahresentgelte bei den Stadtbibliotheken, Steigerung der Veranstaltungsdichte in der Caligari-Filmbühne; erhöhte Landeszuweisung für die Musikakademie; Akquisition von Sponsoren, Kooperationspartnern <i>und</i> Werbepartnern; Vermietung der Liegenschaften des Kulturamtes	

(antragsgemäß Magistrat 24.01.2006 BP 0092)

Tagesordnung II

Wiesbaden, .02.2006

Winkelmann
Vorsitzender